

Das Ende mancher Serie

Der vergangene Spieltag beendete so manche Serie bei den Fußballvereinen im Kreis Buchen. Der TV Hardheim und der TSV Götzingen verloren jeweils ihr erstes Saisonspiel. Eintracht Walldürn, in der Kreisliga hoch gehandelt, gewann endlich die erste Partie, ebenso wie Krautheim II eine Klasse tiefer sowie der SV Osterburken II in der B-Klasse. Nur der FC Donebach zeigte sich unbeeindruckt: Sechster Sieg im sechsten Spiel – und das nach dem Abstieg.

KREISLIGA

Hut ab, FC Donebach! Auch das zweite Derby in Folge gestaltete die Mannschaft um Jung-Trainer Johannes Schnetz siegreich. Nach dem FC Schloßau wurde nun auch der TSV Mudau besiegt. Das war der sechste Erfolg in Serie. Damit befinden sich die Grün-Weißen auf dem besten Wege, den Abstieg aus der Landesliga als „Betriebsunfall“ zu verbuchen.

Doch noch ist die Saison jung und die Abstände zu den Verfolgern gering. Fünf Punkte Vorsprung können in zwei Wochen bereits wieder verspielt sein, zumal der furios gestartete TV Hardheim ausgerechnet im Derby gegen die SG Erfeld/Gerichtstetten erstmals in dieser Saison verlor. Das 2:3 war gleichzeitig das Ende einer „Monsterserie“ der Hardheimer. Saisonübergreifend hatten die Erfüaler 18 Spiele in Serie nicht mehr verloren (davon 15 Siege in Folge).

Die Spitzengruppe hat Eintracht Walldürn längst nicht aus den Augen verloren, auch wenn am sechsten



Freude beim FC Donebach: Sechs Siege in sechs Spielen.

BILD: HERRMANN

Spieltag erst der Premieren-Sieg der Saison gelang. Und wie: 0:2 lag die Walz-Truppe beim TSV Buchen II bereits im Hintertreffen, der Fehlstart schien Horror-Ausmaße anzunehmen. Doch dann berappelten sich Haun & Co., und die Kicker aus der Wallfahrtsstadt siegten noch 5:2. War das der Start zu einer furiosen Aufholjagd?

Das Knaller-Ergebnis lieferte natürlich der TSV Krautheim mit dem 8:0 gegen Bödigheim. Schon in der vergangenen Saison geisterte die Herber-Mannschaft während der Vorrunde in der Spitzengruppe herum, um am Ende ins Mittelfeld abzusacken. Wie läuft es in dieser Saison?

KREISKLASSE A

Wenn das so weiter geht in der A-Klasse, könnten am letzten Spieltag noch neun Mannschaften Meister werden. Klar wird dies nicht der Fall sein, doch augenblicklich trennen Tabellenführer Waldhausen vom Neunten Walldürn II nur drei Punkte. Jeder kann wohl jeden schlagen, was eine enorme Spannung verspricht. Deshalb ist der SV Ballenberg mit bisher null Punkten noch lange nicht abgeschrieben. In Waldhausen führte der SVB schon 2:0. Am Ende verloren die Ravensteiner zwar noch, doch unterstreicht dieses Zwischenergebnis das bereits angesprochene Ausgeglichenheit der Liga.

Interessant ist: Während die Aufsteiger aus der A-Klasse, Hardheim und Eberstadt, in der Kreisliga erstaunlich gut Fuß fassen, tut sich Absteiger Adelsheim mit der dritten Niederlage im vierten Spiel weiter sehr schwer.

KREISKLASSEN B

Auf den ersten Blick hat die Premieren-Saisonniederlage in Berolzheim dem TSV Götzingen nicht geschadet, denn weiterhin führen die Bernhard-Mannen das Feld der B2 an. Im weitesten Sinne punktgleich ist der SV Bretzingen nach dem zweiten ZUNULL-Sieg in Folge, jedoch einem Spiel weniger.

In der B1 gelang dem SV Osterburken II mit dem deutlichen 6:0 bei Laudenberg/Waldausen der erste (deutsche) Saisonsieg. Sorgenkind bleibt der SV Rippberg II mit einer erneut hohen Niederlage und dem letzten Tabellenplatz. *mj*